

# Presse-Information

P297/20  
14. September 2020

## **BASF erwirbt von AgriMetis™ patentgeschützte L-Glufosinat-Ammonium Technologie**

- **Glu-L™ ermöglicht ein verbessertes, hochkonzentriertes Produkt zur Bekämpfung von unerwünschten Unkräutern und reduziert dabei signifikant die benötigte Menge Produkt um bis zu 50 %**
- **Neuer Produktionsprozess mit breitem Patentschutz**
- **Erwerb stärkt BASF-Wettbewerbsposition in der Pflanzenschutzindustrie durch neues Produkt zur Bekämpfung von Unkrautresistenzen**

BASF hat von AgriMetis™, einem führenden Anbieter von biotechnischen Innovationen für den Pflanzenschutz, die patentgeschützte L-Glufosinat-Ammonium Technologie Glu-L™ erworben, mit der BASF Agricultural Solutions seinen Kunden ein noch effizienteres Produkt zum Schutz vor unerwünschten Unkräutern mit einer verbesserten Formulierung anbieten kann.

Der globale Markt für Pflanzenschutz und Saatgut wächst mit steigenden Bevölkerungszahlen und es wird immer wichtiger, die natürlichen Ressourcen zu erhalten und dem Wunsch der Konsumenten nach Transparenz und Sicherheit der Ernährung nachzukommen.

Glu-L™ leistet hier einen entscheidenden Beitrag. Heutige Glufosinat-Produkte bestehen aus dem aktiven L-Glufosinat-Ammonium und dem inaktiven D-Glufosinat-Ammonium. Letzteres wird durch die neue Technologie in aktives L-Glufosinat-Ammonium umgewandelt. Dadurch ist das neue Produkt signifikant effizienter. Während das Produkt bei der Unkrautregulierung vergleichbar mit handelsüblichen Produkten ist, können Landwirte die aufzubringende Menge des

Pflanzenschutzmittels um bis zu 50 % reduzieren. Dies reduziert Betriebskosten für Landwirte und Handel deutlich und macht Vertrieb und Anwendung des Produkts noch nachhaltiger als heutige Lösungen. Der umfassende Patentschutz für diese neue Technologie versetzt BASF in eine starke Wettbewerbsposition für die kommenden Jahre. Das neue Produkt befindet sich in den USA im Registrierungsprozess und wird dort in den nächsten Jahren eingeführt. Es soll aber auch in anderen relevanten Regionen angeboten werden.

„Dieser Schritt ermöglicht uns die Weiterentwicklung unseres Glufosinat-Ammonium-Portfolios und ist ein wichtiger Bestandteil des zukünftigen Angebots, um unsere Kunden bei der Bekämpfung der immer schnelleren Unkrautresistenzbildung bestmöglich zu unterstützen“, sagt Vincent Gros, President BASF Agricultural Solutions.

Der BASF-Unternehmensbereich Agricultural Solutions investiert kontinuierlich in sein Portfolio und forscht an neuen Lösungen zum Nutzen von Landwirten, Umwelt und Gesellschaft.

**Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch via Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. Melden Sie sich für unseren News-Service unter [basf.com/pushnews](https://basf.com/pushnews) an.**

### **Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions**

Angesichts einer rasch wachsenden Weltbevölkerung wird zunehmend erwartet, dass wir eine nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Umwelt etablieren und erhalten. In Zusammenarbeit mit Landwirten, Agrarfachleuten, Experten für Schädlingsbekämpfung und anderen sehen wir darin für uns wichtige Aufgaben. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline und ein breites Portfolio, das Lösungen rund um Saatgut und Pflanzeigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft umfasst. Unser Team aus Experten im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion verbindet innovatives Denken mit bodenständigem Handeln. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die Wert schaffen – für Landwirte, die Gesellschaft und die Umwelt. Im Jahr 2019 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von rund 7,8 Milliarden € erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.agriculture.basf.com](https://www.agriculture.basf.com) oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen

Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).